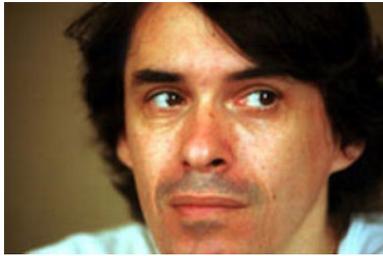


Die meisten waren Buchhalter des Staates

Der Schriftsteller Mircea Cartarescu über die Securitate



Die Securitate war ein komplexer Organismus. Nur ein Teil war unterdrückerisch, nur ein Teil beschäftigte sich mit Dissidenten und legte Akten über die Leute an. Viele Mitglieder der Securitate waren geschäftlich tätig, die ganze Wirtschaft war in deren Händen, vor allem der Außenhandel der Staatsfirmen. Überall, wo es Geld gab, waren Leute von der Securitate.

Es handelte sich also nicht einfach um eine Gruppe, die überwachte und Dissidenten verhaftete. Die meisten waren Buchhalter des Staates, zudem gab es eine Armee von Informanten. Ich weiß, dass in der DDR einer von fünf oder sieben Menschen Informant war, in Rumänien hatte ungefähr jeder zehnte einen Pakt mit der Securitate geschlossen.

Jetzt gibt es Institutionen zur Dekonspiration, aber diese Institutionen funktionieren nicht, sie stehen unter politischem Einfluss und werden manipuliert, bzw. sie manipulieren selbst das politische Leben. Sie erpressen Menschen und beenden deren politische Laufbahn, wenn es opportun scheint. Enge Vertraute von Ceauscescu wiegen sich in Sicherheit, sie besitzen Milliarden, sie sitzen im Parlament, niemand hat sich jemals mit ihnen beschäftigt. Dagegen sind respektable Leute aus dem Bereich der Kultur belastet worden.

Diese Institutionen erfüllen nicht ihre Aufgabe, sondern sie hintergehen die Menschen. In Deutschland kamen die Akten nach der Wiedervereinigung der Staatssicherheit in den Besitz des Staates und sie wurden zugänglich gemacht, in Rumänien bleibt das meiste ein Mysterium. Die Situation ist chaotisch, und ein Skandal.

*Quelle:
CARGO Film/Medien/Kultur 04,
10. Dezember 2009*